

Hof- und Fassadenprogramm

Das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (InSEK) für die Hohenlimburger Innenstadt umfasst verschiedene Zielsetzungen, die grundsätzlich auf eine Attraktivierung der Innenstadt ausgerichtet sind. Dabei stehen vor allem Maßnahmen mit dem Ziel der Verbesserung der Stadtbildqualität, des Aufenthaltscharakters und Wohnumfeldes im Fokus.

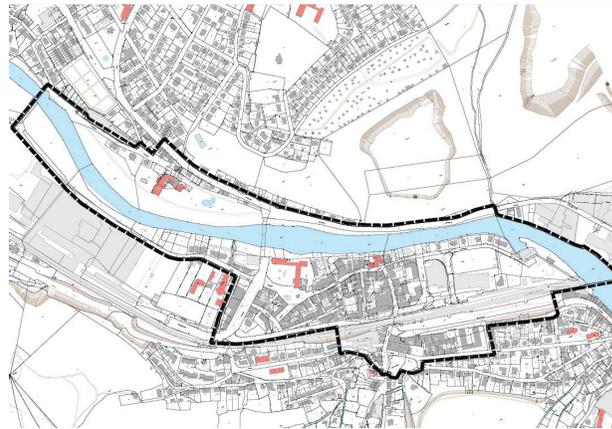
Im Innenstadtbereich von Hohenlimburg gibt es eine Vielzahl an historischen Fassaden, welche die Altstadt und den Charme maßgeblich prägen. Attraktiv gestaltete Fassaden beeinflussen das Erscheinungsbild positiv und verbessern den Wohlühlcharakter. Ebenso sind einladend gestaltete und begrünte Innenhöfe ein Mehrwert für die Mieter*innen der Immobilie. Zusätzlich wird mit Dachbegrünungen ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung des Mikroklimas gewährleistet.

Eigentümer*innen von Immobilien im Fördergebiet des InSEK Hohenlimburg erhalten nun mit dem Förderprogramm die Möglichkeit ihre Höfe und Fassaden zu sanieren, zu gestalten und damit ihren Immobilienwert zu verbessern sowie einen positiven Beitrag zum städtischen Erscheinungsbild zu leisten.



Beratung
Quartiersarchitektin Andrea Moises
0151 64532688
moises@kroosundschlemper.de

Stadt Hagen
Frau Hegel-Söhnchen
02331 207 3852
anja.hegel-soehnchen@stadt-hagen.de



Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen



Herausgeber:
Hagen – Stadt der FernUniversität
Fachbereich für Verkehr, Immobilien,
Bauverwaltung und Wohnen
Frau Hegel-Söhnchen
t 02331 207 3852
anja.hegel-soehnchen@stadt-hagen.de

Gestaltung & Druck:
Hagen – Stadt der FernUniversität
Hausdruckerei
Rathausstr. 11 | 58095 Hagen

Stand: Februar 2024

Informationen zum Hof- und Fassadenprogramm



Stadterneuerung Hohenlimburg

Förderung der Neugestaltung von privaten Hofflächen und Fassaden

Mit dem Ziel, das Wohnumfeld nachhaltig zu verbessern, sollen im Rahmen des Förderprogramms private Maßnahmen wie die Neugestaltung von Fassaden und Hofflächen finanziell unterstützt werden.

Was wird gefördert?

Die Gestaltung von Fassaden, Innenhöfen und Freiflächen.

Hierzu gehören:

- Der Anstrich von Fassaden
- Renovierung und Restaurierung
- Reinigen, Verputzen und (künstlerisches) Streichen von Fassaden und Giebeln
- Rückbau verunstalteter Fassaden
- Instandsetzung / Erneuerung von erhaltenswerten Fenstern, Türen und Toren
- Installation von Trinkwasserspendern, Brunnen und Wasserspielen
- Die Begrünung von Dachflächen, Fassaden, Mauern und Garagen einschließlich Aufwuchshilfen
- Entsiegelung, Begrünung und Baumpflanzung in Innenhöfen
- Herstellung von Urban Gardening Bereichen sowie Spiel- und Aufenthaltsflächen für die Allgemeinheit

Fördervoraussetzung

- Ihr Haus oder Hof muss im Stadtumbaugebiet liegen.
- Ihr Gebäude ist mindestens 10 Jahre alt
- Der Wohnraum muss eine insgesamt zeitgemäße Wohnqualität aufweisen
- Ihre Maßnahme zielt auf eine wesentliche und nachhaltige Verbesserung des Wohnwertes oder Aufenthaltsqualität ab
- Sie dürfen mit der Maßnahme noch nicht begonnen haben

Der Zuschuss beträgt 50% der als förderfähig anerkannten Kosten, jedoch maximal 30 € pro m² umgestalteter Fläche. Eine Förderung erfolgt erst ab einem Zuschussbetrag von mindestens 500 €. Für die vorgesehene Nutzung gilt eine Zweckbindungsfrist von 10 Jahren.



Nutzen Sie die individuelle und kostenlose Beratung!

Die Quartiersarchitekten beraten Sie zu folgenden Themen:

- Hof- und Fassadenprogramm
- Energetische Sanierung
- Barrierefreiheit
- Grundrissänderungen

Sie erhalten eine Einschätzung zum Bauzustand, notwendigen Maßnahmen und passenden Förderprogrammen.